



KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 09. Mai 2012

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Werner Mungenast

Gemeinderäte: Josef Juen, Robert Falch (E), Michael Pfeifer, Martin Matt, Martin Juen, Wilfried Wechner, Peter Stieger, Oskar Hauser und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: Brigitte Neuhauser;

Unentschuldigt: -

Schriftführer: Harald Mettnitzer

1. **Vorstellung Lichtwellenleiter-Konzept durch Ing. Walter Handle**

Im heurigen bzw. nächsten Jahr soll die Wasserleitung vom Bassin Tanne bis zum Ortsteil Rammle erneuert werden; bei dieser Gelegenheit soll nun auch die Mitverlegung eines Lichtwellenleiters erfolgen.

Herr Ing. Walter Handle (Firma LWL - Lichtwellenleiter Competence Center) erläutert dem Gemeinderat die jüngsten Entwicklungen dieser Kommunikationstechnik und er informiert weiters über den aktuellen Stand des Lichtleiter-Netzes im Stanzertal. Derzeit führen mehrere Lichtwellenleiter-Hauptleitungen durch das Tal.

Durch den Bau des Wasserkraftwerkes Stanzertal werden Grabungen sowohl in Richtung St. Anton als auch in Richtung Strengen (Steuerung Wasserkraftwerk) bzw. in Richtung Landeck (Stromnetzanbindung) erforderlich; durch die Mitverlegung von Lichtwellenleiter-Hauptleitungen kann hier das gesamte Stanzertal mit dem Datenknoten Landeck verbunden werden.

Beim Aufbau des gemeindeinternen Lichtwellenleiternetzes wäre nun angedacht, dass die Gemeinde Flirsch im Zuge von Grabungen nach und nach Leer-Verrohrungen mitverlegt, in welche zum gegebenen Zeitpunkt dann die notwendigen Lichtwellenleiter eingeblasen werden können.

Damit diese Technik in ländlichen Gemeinden genutzt werden kann, wird es nach seiner Meinung nach unumgänglich sein, dass die Gemeinden die Netze baut und den Betreibern vermietet, denn es wird sich kaum ein Betreiber finden, der die Netze baut und somit auch vorfinanzieren muss.

Langfristig gibt es keine Alternative zu dieser Technik, zumal die derzeitigen Breitbandanschlüsse der Telekom über leistungsbeschränkte Kupferkabelverbindungen laufen und der jeweilige Funktionsradius des derzeitigen Internets von den Standorten der Wärlämter abhängig ist.

Ing. Handle hat der Gemeinde Flirsch ein Angebot in Höhe von rund € 20.000,-- für die Ausarbeitung eines Konzeptes vorgelegt.

Darin sind enthalten: Erstellung der Verlegepläne, Kostenschätzungen, Materiallisten, Beschaffung von Richtangeboten, die öffentliche Ausschreibung sowie die Bauleitung, Einschulungen und div. Abklärungen (10 Regie-Stunden zu á € 98,--, Abrechnung nach Aufwand).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, das vorliegende Angebot der Firma LWL anzunehmen.

2. **Ansuchen um Bauholz – Mato Breskic und Wolfgang Juen**

Die Ansuchen von Mato Breskic bzw. Wolfgang Juen auf Gewährung von 7 fm Bauholz für deren Wohnhausneubauten werden jeweils einstimmig bewilligt.

3. **Ankauf einer Bodenreinigungsmaschine für den Kindergarten und die Volksschule**

Für die Reinigung der Böden im Kindergarten sowie in der Volksschule soll eine Bodenreinigungsmaschine angekauft werden. Entsprechende Angebote wurden eingeholt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Ankauf der Maschine LUX Uniprof zu einem Kaufpreis von € 2.750,-- brutto.

Gemeindebewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 11.05.2012

Abnahme: 29.05.2012

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!